

Bank Zimmerberg mit überzeugendem Geschäftserfolg.

Die BANK ZIMMERBERG AG blickt auf ein erfolgreiches und gutes Geschäftsjahr 2017 zurück: Bei einem Wachstum der Bilanzsumme von 6,5% kann sie dank einer erfreulichen Steigerung des Geschäftsertrags um 5,8% nach erhöhter Stärkung der Substanz einen Gewinn von CHF 2,95 Mio. (+5.1%) ausweisen. Mit dem personellen Ausbau des Vermögensverwaltungsgeschäfts und weiteren Investitionen in die Informatik ist die Bank hervorragend positioniert und beweist ihre auf allen Stufen unternehmerisch geprägte Firmenkultur.

Die seit 1820 in Horgen domizilierte Regionalbank hat im Jahr 2017 in allen Geschäftssparten sehr erfolgreich gewirtschaftet und einen um CHF 0,8 Mio. oder 5,8% höheren Geschäftsertrag erzielt. Sie konnte das Geschäftsvolumen ausweiten und die Erträge steigern, obwohl das Marktumfeld in Bezug auf die Zinsen und Mitbewerber weiter herausfordernd war. Die Bilanzsumme erhöhte sich um CHF 66,1 Mio. auf CHF 1'086,7 Mio., was einem Wachstum von 6,5% entspricht. Die Ausleihungen nahmen um CHF 33,2 Mio. auf CHF 952,8 Mio. (+3,6%) zu. Die Finanzierungen werden hauptsächlich an Kunden in der Region Zimmerberg vergeben. Diese Kunden schätzen die langjährige Erfahrung der Bank in der Region und die umsichtige Beratung bei Finanzierungsprojekten mit erhöhten Anforderungen. Die Kundengelder (Verpflichtungen aus Kundeneinlagen und Kassenobligationen) konnten im Jahr 2017 um CHF 66,5 Mio. bzw. +9,1% auf 800,8 Mio. erhöht werden.

Innovative Eigenentwicklungen im Bereich der Vermögensverwaltung

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft konnte trotz anspruchsvollen Marktbedingungen im Tiefzinsumfeld um 1,4% gesteigert werden. Die Steigerung des Erfolgs aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft um 23,8% auf CHF 3,1 Mio. unterstreicht das wichtige strategische Ziel der Bank, die innovative Vermögensverwaltung mit den eigenen Mandatstypen noch erfolgreicher im Markt zu etablieren. Das personell weiter verstärkte und auf Vermögensverwaltung und Anlageberatung spezialisierte Team hat mit den erprobten und innovativen Eigenentwicklungen auch in Bezug auf die Performance neue Massstäbe gesetzt.

Stärkung der Substanz

Mit dem gesteigerten Geschäftsertrag hat die Bank, mit ausgebauten personellen Ressourcen, auf Vorjahresniveau gehaltenem Sachaufwand und vermiedenen Verlusten, den Geschäftserfolg um CHF 0,6 Mio. oder 15,1% auf CHF 4,5 Mio. gesteigert. Entsprechend ihrer Strategie investiert die Bank einen wesentlichen Teil ihrer erwirtschafteten Mittel in den weiteren Ausbau ihres Dienstleistungsgeschäfts, Anpassungen an technologische Entwicklungen (Digitalisierung) und in die kontinuierliche Stärkung ihrer Ertragskraft und Substanz. Nach gesteigerter Zuweisung an die stillen Reserven weist die Bank einen um CHF 0,14 Mio. oder 5,1% höheren Gewinn von CHF 2,95 Mio. aus.

Die BANK ZIMMERBERG AG verfügt nach vorgeschlagener Gewinnverwendung über ausgewiesene Eigenmittel im Umfang von CHF 56,7 Mio., was einer Steigerung von CHF 2,0 Mio. gegenüber dem Vorjahr entspricht. Vom Erfolg profitiert die Eigentümerin der Bank: Die SeeBeteiligungs AG ist in der Region stark verwurzelt und zählt rund 800 Aktionärinnen und Aktionäre.

„Die BANK ZIMMERBERG AG hat im Geschäftsjahr 2017 ein sehr überzeugendes Ergebnis erwirtschaftet. Die Kundschaft schätzt die hohe Individualität sowie die Fach- und Entscheidungskompetenz der rund 40 Mitarbeitenden. Unsere unternehmerisch geprägte Mitarbeiterkultur, die überschaubare Organisation mit kurzen Entscheidungswegen und die überzeugende Performance der eigenen Vermögensverwaltungsmandate, sind beste Voraussetzungen für eine prosperierende Zukunft und die Entwicklung weiterer innovativer Dienstleistungen.“ meint Oliver Jaussi, CEO der BANK ZIMMERBERG AG.

Für weitere Informationen: Oliver Jaussi, 044 727 41 41
oliver.jaussi@bankzimmerberg.ch

Horgen, 8. Februar 2018